



Bedienerhandbuch

New Like 125i CBS & ABS Noodoe



H. Graz Fnr. 79821i

EnMoto
Fahrzeughandelgesellschaft m.b.H.

Strassgangerstr. 433a
A-8054 Graz - Austria
Tel. + 43 316 711044
Fax + 43 316 711044-4
E-mail: info@enmoto.at
UID ATU38126201

Inhaltsverzeichnis

1. SICHERHEITSANWEISUNGEN	4
1.1 ALLGEMEINE EINWEISUNGEN.....	4
1.2 WARNETIKETTEN AM FAHRZEUG	5
2. FAHRZEUGELEMENTE	6
2.1 FAHRGESTELL- UND DER MOTORNUMMER.....	7
3. BEDIENUNGSANLEITUNGEN	8
3.1 ZÜND- LENKERSCHLOSS	8
3.1.1 ZÜNDSCHLOSSSCHUTZ	8
3.2 MULTIFUNKTIONSSCHLOSS	8
3.2.1 LENKRADSCHLOSS	9
3.2.2 SITZSCHLOSS/ HELMFACH	9
3.2.3 TANKKAPPE/TANKDECKEL	10
3.3 SCHEINWERFERSCHALTER (AHO)	10
3.4 ELEKTROSTARTERSCHALTER	10
3.5 BLINKER	11
3.6 HUPFENKNOPF	11
3.7 LICHTSCHALTER, PASSING	11
3.8 VORDERES ABLAGEFACH.....	11
3.9 HELMFACH.....	12
3.10 USB-STECKDOSE.....	12
3.11 HELMHACKEN	12
3.12 TASCHENHACKEN.....	13
3.13 FUßRASTEN	13
3.14 TOP CASE (NEW LIKE 125I ABS NOODOE)	14
3.15 HAUPTSTÄNDER.....	14
3.16 SEITENSTÄNDER.....	14
4. KOMBIINSTRUMENTE	16
4.1 DISPLAY NEW LIKE 125I CBS	16
4.2 KOMBIINSTRUMENT NEW LIKE 125I ABS NOODOE.....	18
4.3 EINSTELLUNG DER HINTEREN STÖßDÄMPFER.....	20
5. VOR DER FAHRT	21
5.1 FAHRZEUGÜBERPRÜFUNG	21
6. MOTOR STARTEN	26
6.1 E-STARTER.....	26
7. FAHRBETRIEB	27
7.1 SITZPOSITION	27
7.2 VOR DER FAHRT.....	27
7.3 DAS FAHREN.....	27
7.4 ANTILOCKIERSYSTEM (ABS) - NUR NEW LIKE 125I ABS NOODOE	28
7.5 DIE ANLAUFZEIT.....	29
7.6 DAS ANHALTEN.....	29
8. EINFACHE WARTUNG	30
8.1 BORDWERKZEUGE.....	30
8.2 LUFTFILTER	30
8.3 BATTERIE	30
8.4 SICHERUNGEN	31
8.5 ÖL- UND ÖLFILTERWECHSEL.....	32
8.6 GETRIEBEÖLWECHSEL	33
8.7 ZÜNDKERZEN.....	33
9. WARTUNGSTABELLE	34
10. WICHTIGE HINWEISE	35
10.1 EINWINTERUNG	35
10.2 WINTERBETRIEB.....	35
10.3 INBETRIEBNAHME NACH WINTEREINLAGERUNG	36
11. TECHNISCHE DATEN	36



Sehr geehrter KYMCO – Fahrer,

wir freuen uns, dass Sie sich für ein Fahrzeug unserer Marke entschieden haben und begrüßen Sie herzlich im großen Kreise der KYMCO – Fahrer.

Dieses Handbuch beinhaltet Hinweise über die richtige Handhabung, Inspektionen und Wartungsintervalle Ihres KYMCOs. Zu Ihrer Sicherheit und um ein komfortables Fahren zu gewährleisten, empfehlen wir Ihnen, dieses Handbuch vor der ersten Benutzung sorgfältig durchzulesen.

Voraussetzungen für ein einwandfreies Funktionieren Ihres Fahrzeuges, für Erhaltung des Fahrzeugwertes und des Gewährleistungsanspruches sind die fachgerechte Wartung, die Befolgung aller in diesem Handbuch festgelegten Pflege – und Fahrhinweise sowie die fristgerechte Durchführung von Inspektionen durch autorisierte Verkäufer.

Wir wünschen Ihnen allzeit gute und unfallfreie Fahrt.

Diese Bedienungsanleitung enthält die zum Zeitpunkt der Drucklegung verfügbaren Informationen und den jeweiligen Stand der Technik. Der Verfasser behält sich vor, ohne vorherige Ankündigung, Inhalte, Abbildungen, Schriften sowie technische Inhalte ohne rechtsverbindliche Verpflichtungen und ohne vorherige Ankündigung zu ändern.

Ihr autorisierter Händler möchte Sie umfassend beraten und Ihr Fahrzeug kompetent warten. Hier finden Sie einige Tipps für einen reibungslosen Ablauf, falls eine Inspektion oder eine Reparatur durchgeführt werden soll:

1. Lassen Sie Ihr Fahrzeug ausschließlich bei einem autorisierten Verkäufer warten.
2. Sprechen Sie Termine mit dem Werkstattleiter ab.
3. Erläutern Sie die durchzuführenden Arbeiten direkt am Fahrzeug oder erstellen Sie eine Liste.
4. Wenn Ihnen im Gespräch mit Ihrem Werkstattleiter noch etwas unklar bleibt, fragen Sie, bis alles geklärt ist.
5. Erteilen Sie klare Aufträge.
6. Fragen Sie vorher nach den voraussichtlichen Kosten.
7. Hinterlegen Sie Ihre Telefonnummer, damit der Werkstattleiter Sie erreichen kann, falls Rückfragen notwendig sind.
8. Setzen Sie eine Preisgrenze für eventuelle Zusatzarbeiten.
9. Sprechen Sie bei eventuellen Unklarheiten offen mit Ihrem **autorisieren Verkäufer**.
10. Halten Sie die **regelmäßigen Inspektionsintervalle Ihres autorisierten Verkäufers ein**.

Pflegeanleitung

Durch aggressive Schadstoffe in der Luft und durch Streusalzwirkungen sind alle Teile eines Krafrades vergleichsweise stark korrosionsgefährdet. Es obliegt dem Benutzer, das Fahrzeug ausreichend vor diesen Einflüssen zu schützen. Dies dient zur Erhaltung von Fahrzeugwert und Gewährleistungsanspruch.

Der beste Schutz vor Korrosion ist eine gründliche Reinigung aller Fahrzeugteile. Salzreste und Schmutz sind dabei restlos zu entfernen. Verwenden Sie aber keine Hochdruckreiniger – Wasserpartikel könnten zu Kontaktproblemen in der elektrischen Anlage führen.

Unlackierte Aluminiumteile wie etwa Motor und Getriebegehäuse müssen im Winter mit einem Korrosionsschutzmittel überzogen werden, das über längere Zeit Schutz bietet.

Vorhandene Korrosionsflecken auf Aluminium können mit einer mit Seifeneinlage versehenen Stahlwolle beseitigt werden.

Blanke Metallteile müssen mit einer Chrompolitur gereinigt und geschützt werden.

Zur Pflege lackierter Verkleidungsteile verwenden Sie bitte Pflegemittel für Autokarosserien. Sitzbänke, Instrumentenverkleidungen, Blinker, Rücklicht und Wetterschutzscheiben/ Verkleidungsscheiben sowie stark haftender Schmutz und Insekten sind mit einem Insektenentferner (nicht mit einem Insektenschwamm – es kann zu Kratzern kommen) zu behandeln. Wetterschutzscheiben/ Verkleidungsscheiben dürfen nie trocken abgewischt werden.

Für Gummianbauteile sind besondere Gummipflegemittel zu verwenden, um Rissbildungen zu vermeiden. Reifen bedürfen keiner besonderen Pflege, sie werden lediglich mit Wasser gereinigt.

Ihr **autorisierter Verkäufer** berät Sie gerne bei der Auswahl der entsprechenden Reinigungs- und Pflegeartikel.

1. Sicherheitsanweisungen

1.1 Allgemeine Einweisungen

Bekleidung

- Enganliegende und bequeme Kleidung ist Voraussetzung für sicheres Fahren.
- Das Beachten der Verkehrsregeln und vorsichtiges Fahren erhöht die Sicherheit.
 - 1) Helm tragen und immer festziehen.
 - 2) Die Ärmel von Hemden und Jacken sollen geschlossen sein.
 - 3) Geeignetes Schuhwerk tragen (keine Stöckelschuhe oder Sandalen).
 - 4) Beim Fahren immer beide Hände am Lenker lassen

Achtung:

- Niemals mit zu langer oder zu weiter Kleidung fahren.
- Bei laufendem Motor und auch nach abstellen des Fahrzeuges den Auspuff nicht berühren (Verbrennungsgefahr). Auch beim Abstellen darauf achten, dass keine Gegenstände an den Auspuff gelangen.

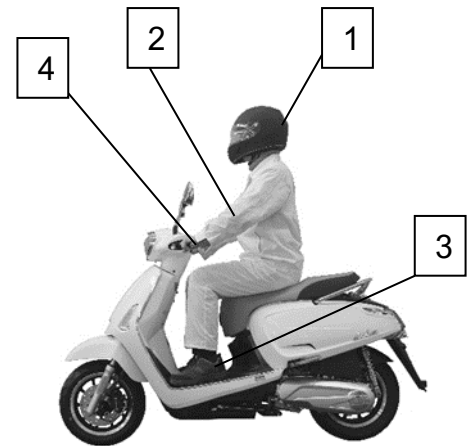
Fahrweise

- Das Fahrverhalten eines Zweirades wird durch die Sitzposition und Beladung stark beeinflusst. Bei der Gewichtsverteilung sollte der Schwerpunkt immer zur Mitte eines Fahrzeuges ausgerichtet sein, so erhält man ein sicheres und neutrales Fahrverhalten.
- Bei Kurvenfahrten sollte sich der Fahrer mit dem Fahrzeug in die Kurve legen.

Zuladung Transportieren

- Gepäck muss fest verstaut und befestigt werden, so dass es weder verrutschen noch herunterhängen kann.
- Gegenstände dürfen nicht über das Fahrzeug hinausragen, um eine Gefährdung anderer auszuschließen.
- Das zulässige **Gesamtgewicht** und die Achslasten dürfen nicht überschritten werden.

1. Max. Zuladung Helmfach unterm Sitz: 10 kg.
2. Max. Zuladung Gepäckträger: 5 kg



1.2 Warnetiketten am Fahrzeug

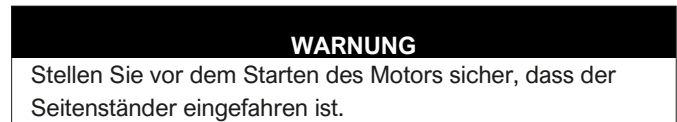
Achtung:

- Lesen Sie die Etiketten am Fahrzeug sorgfältig durch, da sie wichtige Informationen für die Sicherheit und Leistung des Fahrzeugs enthalten.
- Die Nichtbeachtung dieser Warnungen setzt Sie gefährlichen Risiken aus und kann Ihre Sicherheit und die anderer gefährden.
- Entfernen Sie keine Etiketten.

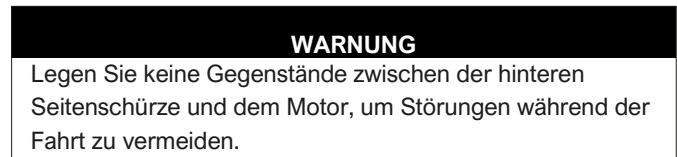


3 Drinnen im vorderen Fach

1



2



3

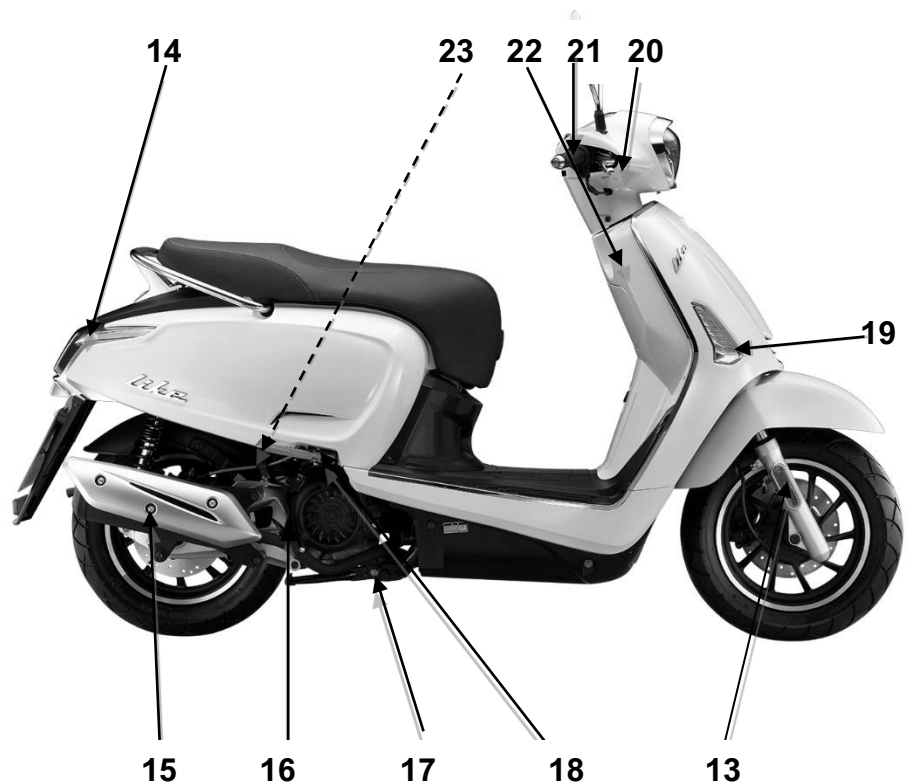


2. Fahrzeugelemente

1. Scheinwerfer
2. Handbremshebel links
3. Rückspiegel links
4. Tankdeckel
5. Helmhacken
6. Seitenständer
7. Sitzbank
8. Motornummer
9. Luftfilterkasten
10. Blinker links hinten
11. Rücklicht, Bremslicht
12. Helmfach
13. Seitenstrahler



14. Blinker rechts hinten
15. Auspuff
16. Ölmesstab / Öleinfüllschraube
17. Hauptständer
18. Fußraster Beifahrer
19. Blinker vorne rechts
20. Bremshebel rechts
21. Gasgriff
22. Multifunktionsblock Zündschloss / Schlüssel
23. Fahrzeugidentifikationsnummer (VIN)



2.1 Fahrgestell- und der Motornummer

- Fahrgestellnummer



Fahrgestellnummer

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--



Die Fahrgestellnummer ist auf dem Fahrgestellquerträger auf der rechten Seite des Fahrzeugs eingeprägt.

Überprüfen Sie, ob die gelesene Fahrgestellnummer mit der in den Fahrzeugdokumenten und in der Garantiebroschüre angegebenen übereinstimmt. Geben Sie unten die Fahrgestellnummer Ihres Fahrzeugs ein.

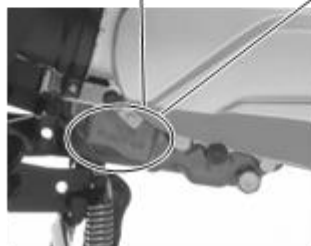
- Motornummer

Die Motornummer ist auf der linken Motorabdeckung des Fahrzeugs eingeprägt.



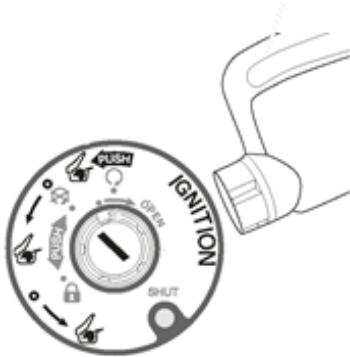
Schreiben Sie unten die Motornummer Ihres Fahrzeugs

--	--	--	--	--	--	--	--	--	--



3. Bedienungsanleitungen

3.1 Zünd- Lenkerschloss



Das Fahrzeug ist mit einem Schlüssel und einem Schlüsselduplikat ausgestattet. Dieser Schlüssel, der mit einem bestimmten geformten Ende ausgerüstet ist, wird für das Verriegeln des Zündschlosses benutzt.

ACHTUNG! Bewahren Sie den doppelten Schlüssel getrennt vom Fahrzeug auf

3.1.1 Zündschlossschutz

Der Roller ist mit einem Zündschlosse / Verschlussblende ausgestattet.

Zündschloss / Verschlussblende öffnen

Zum Öffnen den Blendenschluss (Schlüssel mit dem Schlüsselstern in das Zündschloss) einführen (wie abgebildet). Den Zündschlüssel nach rechts drehen, dann öffnet sich der Blendenschluss.

Zündschloss / Verschlussblende schließen

Zum Verschließen des Blendenschlusses die gelbe Taste **SHUT** drücken.

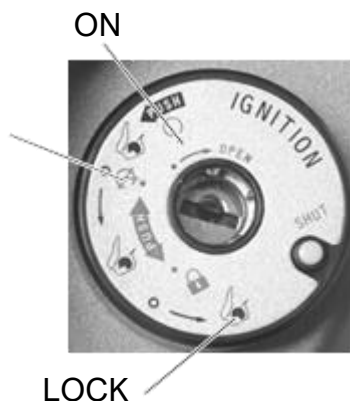


Taste SHUT



3.2 Multifunktionsschloss

Das Multifunktionsschloss hat folgende Funktionen:



ON: Motor und Lichter funktionsfähig.

Der Schlüssel kann nicht entfernt werden.

OFF: Motor und Lichter nicht funktionsfähig.

Der Schlüssel kann entfernt werden.

LOCK: Die Lenkung ist verriegelt. Der Motor und die Lichter sind nicht funktionsfähig. Der Schlüssel kann entfernt werden.

3.2.1 Lenkradschloss

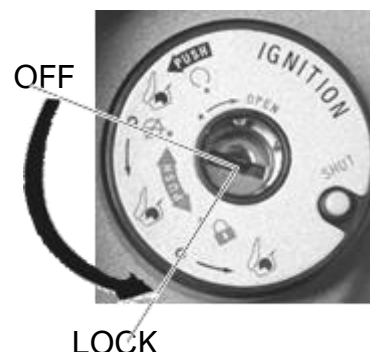
Sperrn Sie die Lenkung und ziehen Sie beim Einparken den Schlüssel ab, um die unbefugte Benutzung des Scooters zu verhindern.

Verriegelung

Drehen Sie den Lenker ganz nach links. Drehen Sie aus der Position "OFF" bei gedrückter Taste in die Position "**LOCK**".

Entsperren

Drehen Sie den Schlüssel auf "**OFF**" und das Lenkschloss löst sich automatisch.



ACHTUNG!

Sperrn Sie die Lenkung immer, wenn der Roller geparkt ist, um eine unbefugte Benutzung des Fahrzeugs zu verhindern.

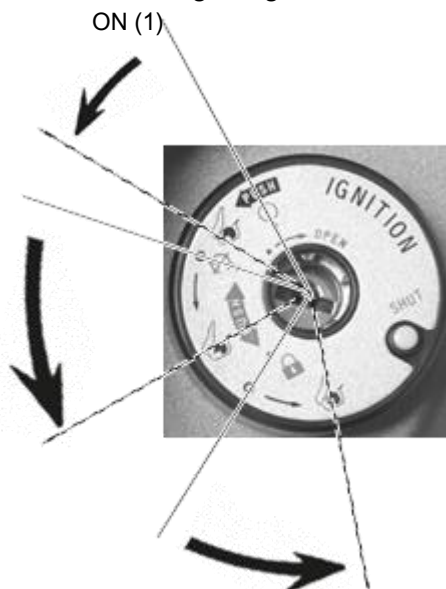
Nach Abziehen des Schlüssels immer die Verriegelung des Lenkers überprüfen.

Nur bei abgestelltem Fahrzeug auf Absperrstellung drehen (unfallgefahr durch blockierende Lenkung während der Fahrt).

Schlüssel nach Abstellen immer abziehen.

3.2.2 Sitzschloss/ Helmloch

Die Sitzverriegelung wird vom Multifunktionsblock gesteuert.



(1) Bei laufendem Motor und eingeschaltetem Schlüssel den Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn drücken und drehen, bis die Sitzverriegelung gelöst ist.

(2) Drehen Sie den Schlüssel bei ausgeschaltetem Motor und ausgeschaltetem Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn, bis die Sitzverriegelung gelöst ist.

(3) Drehen Sie den Schlüssel bei verriegeltem Lenker und dem Schlüssel in der Position "LOCK" gegen den Uhrzeigersinn, bis der Sitz entriegelt ist.

Ziehen Sie den Sitz nach oben, um Zugang zum Fach zu erhalten.

Sitzbank schließen:

Senken Sie die Sitzbank ab und drücken Sie ihr nach unten, bis die Verriegelungsstifte vollständig verriegelt sind.

ACHTUNG:

Stellen Sie sicher, dass die Sitzbank richtig geschlossen ist, bevor Sie losfahren.

3.2.3 Tankklappe/Tankdeckel

Tankdeckel öffnen:

Die Tankdeckel befindet sich hinter dem Frontschild

- 1) Entriegeln Sie die Tankklappe hinter dem Frontschild
- 2) Stecken Sie den Zündschlüssel in das Schloss und drehen Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn.
- 3) Entfernen Sie den Tankdeckel und setzen Sie sie auf den Sitz.

Tankdeckel schließen:

- 1) Schieben Sie den Tankdeckel in das Gehäuse.
- 2) Drehen Sie den Tankdeckel im Uhrzeigersinn
- 3) Die Klappe schließen



ACHTUNG:

- Achten Sie beim Tanken darauf, dass Sie sich nicht verbrennen: Kraftstoff ist leicht entzündlich und explosiv.
- Stellen Sie nach dem Auftanken sicher, dass der Tankdeckel richtig geschlossen ist.


3.3 Scheinwerferschalter (AHO)

Ihr Fahrzeug ist mit einem automatisch eingeschalteten Lichtsystem ausgestattet: Standlicht, Scheinwerfer, Instrumentenbeleuchtung und Rücklicht sind automatisch eingeschaltet, wenn sich der Schlüssel in der Position „ON“ befindet.

ACHTUNG:

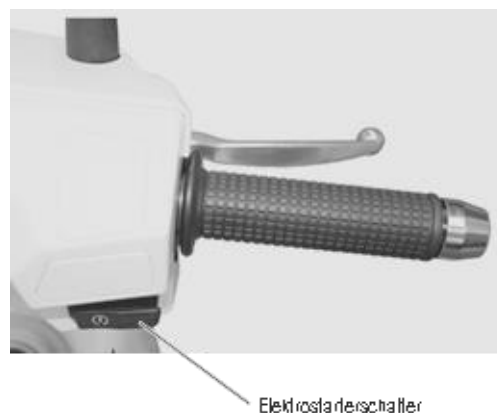
Lassen Sie den Schlüssel nicht länger als 3 Minuten bei ausgeschaltetem Motor in der Position „ON“, um ein Entladen der Batterie zu vermeiden.

3.4 Elektrostarterschalter

Drücken Sie den Starterschalter  und ziehen Sie gleichzeitig einen der Bremshebel, um das Fahrzeug zu starten.



ACHTUNG:

Schalter nicht betätigen, wenn der Motor bereits läuft, dies führt zu Schäden.



3.5 Blinker

Betätigen Sie den Blinkerschalter, damit die Fahrtrichtungsanzeiger blinken.

-  Rechts abbiegen
-  Links abbiegen


Drücken Sie den Schalter, um die Blinker zu deaktivieren.

ACHTUNG:



Der Blinker stellt sich **nicht** automatisch zurück, deshalb nicht vergessen, abzuschalten (Knopf muss gedrückt werden).



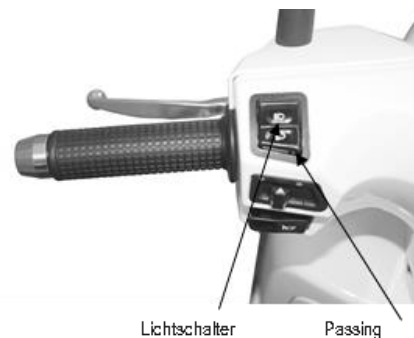
3.6 Hupfenknopf

Hupe und Blinker funktionieren nur bei Zündschloss „ON“ (Motor muss nicht laufen). Drücken Sie den Hupenknopf,  um die Hupe zu betätigen.

3.7 Lichtschalter, Passing

-  Fernlicht: beleuchtet die Straße in der Tiefe.
-  Abblendlicht: beleuchtet die Straße vor dem Fahrzeug.

PASSING: Lichthupe, nur als Warnsignal benutzen. Das Fernlicht leuchtet jeweils für die Dauer der Betätigung auf.



3.8 Vorderes Ablagefach

Das Fach ist mit einer Tür ausgestattet, die mit einem speziellen Schnappschloss geöffnet und geschlossen werden kann.

PUSH- Taste



Vorderes Ablagefach



Vordere Ablagefachklappe

Öffnen und Schließen

Wenn der Zündschlüssel auf "ON" steht, kann das Fach durch Drücken der Taste "PUSH" und Ziehen der Tür geöffnet werden.

Drücken Sie bei geschlossenem Zündschlüssel einfach leicht auf die Taste "PUSH", bis die Tür vollständig geschlossen ist (klicken).

Sicherheitsschloss

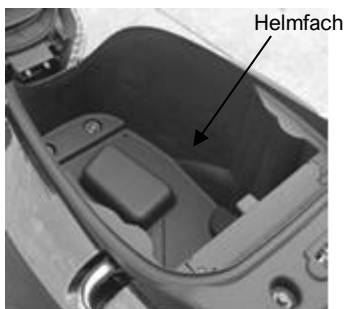
Beim Zündschlüssel auf "OFF" und aktiviertem Lenkschloss wird das Handschuhfach zum Schutz vor Diebstahl automatisch gesperrt.

ACHTUNG:

- Das Öffnen des Abteils während der Fahrt ist gefährlich: Das Abnehmen der Hände vom Lenker verstößt gegen die Straßenverkehrsordnung und verringert die Fähigkeit, das Fahrzeug zu steuern.
- Die maximal zulässige Belastung des Fachs beträgt 1,5 kg.
- Stellen Sie sicher, dass das Fach während der Fahrt fest geschlossen ist, um gefährliche Situationen zu vermeiden.
- Wenn der Schlüssel auf "OFF" steht, die Lenkungssperre jedoch deaktiviert ist, kann die Handschuhfachklappe geöffnet werden.

3.9 Helmfach

Um in das Helmfach zu gelangen, öffnen Sie die Sitzbank wie auf 3.2.2. beschrieben.



ACHTUNG:

- Die maximal zulässige Last beträgt 10 kg.
- Die Motortemperatur ist hoch. Bewahren Sie daher keine temperaturempfindlichen Gegenstände, Lebensmittel oder brennbaren Materialien im Helmfach auf.
- Überprüfen Sie nach dem Absenken der Sitzbank durch Drücken, ob dieser geschlossen ist.

3.10 USB-Steckdose

Das vordere Ablagefach ist mit einer USB-Steckdose ausgestattet, die zum Aufladen eines Mobiltelefons nützlich ist.

- a) Öffnen Sie das vordere Ablagefach auf 3.8 beschrieben.
- b) Stecken Sie die Ladebuchse in das Mobiltelefon und in die entsprechende USB-Buchse (nachdem Sie die Schutzkappe entfernt haben).

WARNUNG!

- Stecken Sie die entsprechenden Deckel in die Steckdose, wenn er nicht verwendet wird.
- Lesen Sie die Anweisungen für das Ladegerät Ihres Telefons sorgfältig durch, um es nicht zu beschädigen. Schäden am Ladegerät fallen nicht unter die Garantie.



USB-Steckdosendeckel

3.11 Helmhacken

Bedienungsanleitung:

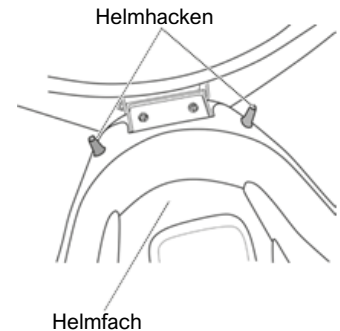
1. Die Sitzbank öffnen.
2. Den Helm in den Helmhaken einhängen.
3. Den Sitz wieder schließen.

Helm loslassen

Öffnen Sie das Fach unter der Sitzbank, heben Sie die Sitzbank an und nehmen Sie den Helm ab.

ACHTUNG:

Während der Fahrt MUSS der Helm immer getragen werden, niemals den Helm am Helmhaken lassen.



3.12 Taschenhaken

Bedienungsanleitung:

1. Drücken Sie den unteren Teil des Knopfes, um den Taschenhaken herauszuziehen.
2. Führen Sie den Taschengriff in den Haken ein.



Geschlossener Taschenhaken



Offener Taschenhaken

ACHTUNG:

- Die maximal zulässige Last beträgt 3 kg.
- Setzen Sie den Taschenhaken wieder ein, wenn er nicht verwendet wird. Auf diese Weise vermeiden Sie gefährliches Einhängen mit Kleidung während der Fahrt.

3.13 Fußrasten

Dieses Fahrzeug verfügt über ausklappbare Fußrasten für den Beifahrer.

- Durch Eindrücken der Fußrasten, klappt der Fußraste auf der jeweiligen Seite aus.
- Zum Zurückstellen der Fußraste, die linke und rechte (von Hand) in die Grundstellung einklappen.



3.14 Top Case (New Like 125i ABS Noodoe)

Der New Like 125i ABS Noodoe ist mit einem Topcase mit Schloss ausgestattet. Verwenden Sie den Zündschlüssel, um das obere Gehäuse zu öffnen und zu schließen.

Öffnung

Stecken Sie den Schlüssel in das Schloss und drehen Sie ihn im Uhrzeigersinn.

Schließen

Drehen Sie den Schlüssel nach dem Schließen des Deckels des oberen Gehäuses gegen den Uhrzeigersinn. Entfernen Sie den Schlüssel.



WARNUNG!

- Die maximal zulässige Last beträgt 5 kg.
- Die Last im oberen Gehäuse kann die Stabilität des Fahrzeugs während der Fahrt beeinträchtigen, indem das Verhalten des Fahrzeugs geändert wird. Überschreiten Sie daher nicht die maximal zulässige Belastung.
- Schäden an Teilen durch Überlastung des Topcase sind von der Garantie nicht abgedeckt.
- Schäden am Fahrzeug aufgrund der Nichtbeachtung der hier angegebenen Vorsichtsmaßnahmen fallen nicht unter die Garantie.

3.15 Hauptständer

Um den Roller auf dem Hauptständer zu positionieren und mit einem Fuß auf dem Ständer selbst zu hebeln, bewegen Sie das Fahrzeug mit der rechten Hand am Beifahrergriff und mit der linken Hand am Lenker, die zuvor nach links gedreht wurde.



WARNUNG!

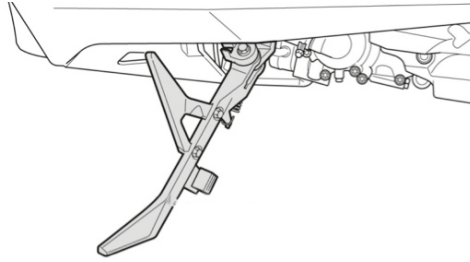
- Stellen Sie sicher, dass der Mittelständer vor dem Abflug vollständig eingefahren ist, um Unfälle zu vermeiden.
- Stellen Sie sicher, dass die Ständerfeder voll funktionsfähig ist, um zu verhindern, dass sich der Ständer während der Fahrt absenkt und Unfälle verursacht.

3.16 Seitenständer

Verwenden Sie den Seitenständer nur für kurze Stopps auf festem, ebenem Boden. Wenn Sie am Hang anhalten, parken Sie das Fahrzeug immer mit dem Vorderrad bergauf.

Wie man es benutzt

- Stellen Sie den Motor ab und steigen Sie aus dem Roller.
- Ziehen Sie den Seitenständer heraus und stellen Sie gleichzeitig den Roller auf den Ständer.
- Drehen Sie den Lenker ganz nach links und stellen Sie sicher, dass das Fahrzeug stabil ist.



ezogen

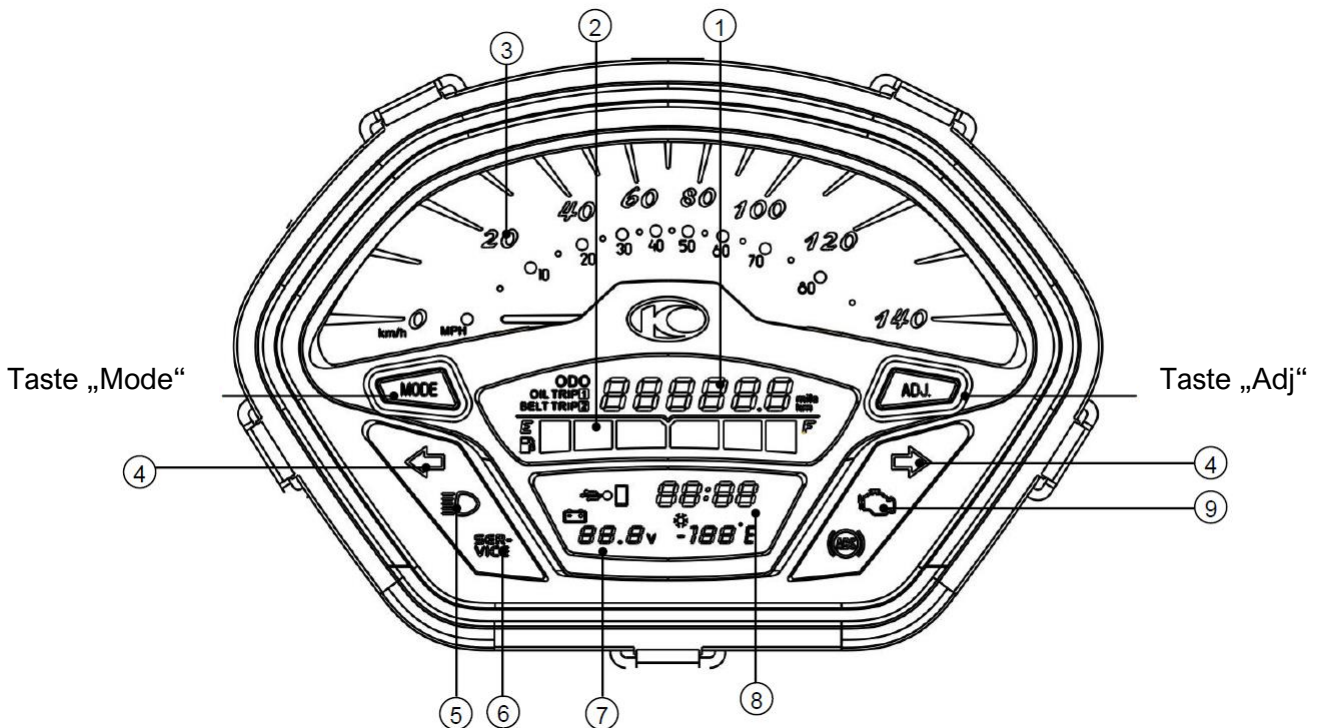
Seitenständer herausgezogen

WARNUNG!

- Fahren mit herausgezogenem Seitenstand ist gefährlich und kann zu Unfällen führen.
- Wenn Sie an einem Hang anhalten, parken Sie das Fahrzeug immer mit dem Vorderrad nach oben und stützen Sie sich auf den Hauptständer.
- Lassen Sie den Roller nicht in Durchgängen oder bei laufendem Motor auf dem Seitenständer stehen: Der Roller könnte herunterfallen.

4. Kombiinstrumente

4.1 Display New Like 125i CBS



1) Kilometerzähler ODO / TRIP / OIL TRIP/ BELT TRIP

Zeigt die gesamte oder teilweise zurückgelegte Strecke (in km oder Meilen) oder die Entfernung seit dem letzten Zurücksetzen des OIL TRIP oder BELT TRIP Kilometerzählers an.



Visualisierung

Drücken Sie die Taste "MODE", um die Gesamt- ("ODO"), Teil- ("TRIP1", "TRIP2"), oder SERVICE-Entfernung anzuzeigen.

- Maßeinheit ändern:**
 Drücken Sie in der Anzeige „ODO“ die Taste „ADJ“, um die Kilometer oder Meilen anzuzeigen.
- Tripmeter "TRIP1" "TRIP2" zurücksetzen**
 Drücken Sie in der Anzeige "TRIP" die Tasten "MODE" und "ADJ" 2 Sekunden lang, bis die Teilkilometerzähler zurückgesetzt ist. Drücken Sie in der Anzeige "TRIP" 2 Sekunden lang die Taste "ADJ", bis die Teilkilometerzähler zurückgesetzt ist.
- OIL TRIP Kilometerzähler zurücksetzen**
 Drücken Sie in der Anzeige "OIL TRIP" 2 Sekunden lang die Tasten "MODE" und "ADJ", bis die Kilometer zurückgesetzt sind.
- BELT TRIP Kilometerzähler zurücksetzen**
 Drücken Sie in der Anzeige "BELT TRIP" 2 Sekunden lang die Tasten "MODE" und "ADJ", bis die Kilometer zurückgesetzt sind.

2) Tankanzeige

Es zeigt die im Tank enthaltene Kraftstoffmenge an, die unter normalen Bedingungen zwischen dem ersten und fünften Balken liegt (Stufen „E“ und „F“). Wenn das "E" -Licht oder der erste Balken zu blinken beginnt, tanken Sie so schnell wie möglich auf.



3) Tachometer

Zeigt die Geschwindigkeit in km / h oder Meilen (Meilen pro Stunde) an.

4) Blinkeranzeige

Bei eingeschaltetem Blinker links oder rechts, leuchtet die Kontrollleuchte im Takt auf.

5) Fernlichtanzeige

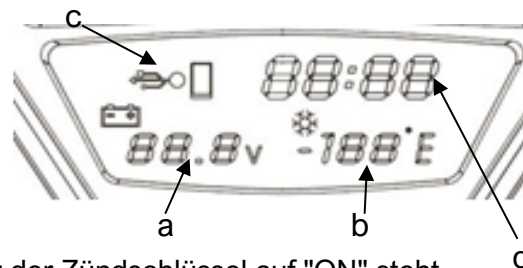
Sie leuchtet, wenn das Fernlicht eingeschaltet ist.

6) „SERVICE OIL/BELT“ Anzeige

Das Aufleuchten der SERVICE-Warnleuchte während der Fahrt ist eine einfache Warnung. Überprüfen Sie, ob die Wartung des Motoröls und des Getriebegurts gemäß der in der Wartungstabelle angegebenen Periodizität durchgeführt wurde.

7) Display

- a. Batteriespannung Anzeige in Volt
- b. Umgebungstemperatur
- c. Anzeige für angeschlossenes USB-Gerät



8) Uhr (d)

Zeigt die Zeit (Stunden und Minuten) an, zu der der Zündschlüssel auf "ON" steht.

Einstellung:

- a. Drehen Sie den Zündschlüssel in die Position „ON“.
- b. Nachdem Sie das Display in den ODO-Modus geschaltet haben, drücken Sie gleichzeitig die Tasten "MODE" und "ADJ" für mehr als 2 Sekunden, bis die Stundenziffern zu blinken beginnen.
- c. Stellen Sie die gewünschte Zeit durch Drücken der Taste "ADJ" ein.
- d. Drücken Sie die Taste „MODE“, um mit der Einstellung der Minuten fortzufahren, bis die Minutenziffer zu blinken beginnt
- e. Stellen Sie die gewünschten Minuten durch Drücken der Taste "ADJ" ein.
- f. Um die Einstellung zu speichern, halten Sie die Tasten „MODE“ und „ADJ“ gedrückt. Wenn etwa 10 Sekunden lang keine Taste gedrückt wird, wird die Einstellung nicht gespeichert und die Anzeige hört automatisch auf zu blinken.

ACHTUNG:

Die Einstellung der Uhr ist nicht möglich, wenn sich die Instrumentierung in der Funktion "TRIP" oder "SERVICE" befindet.

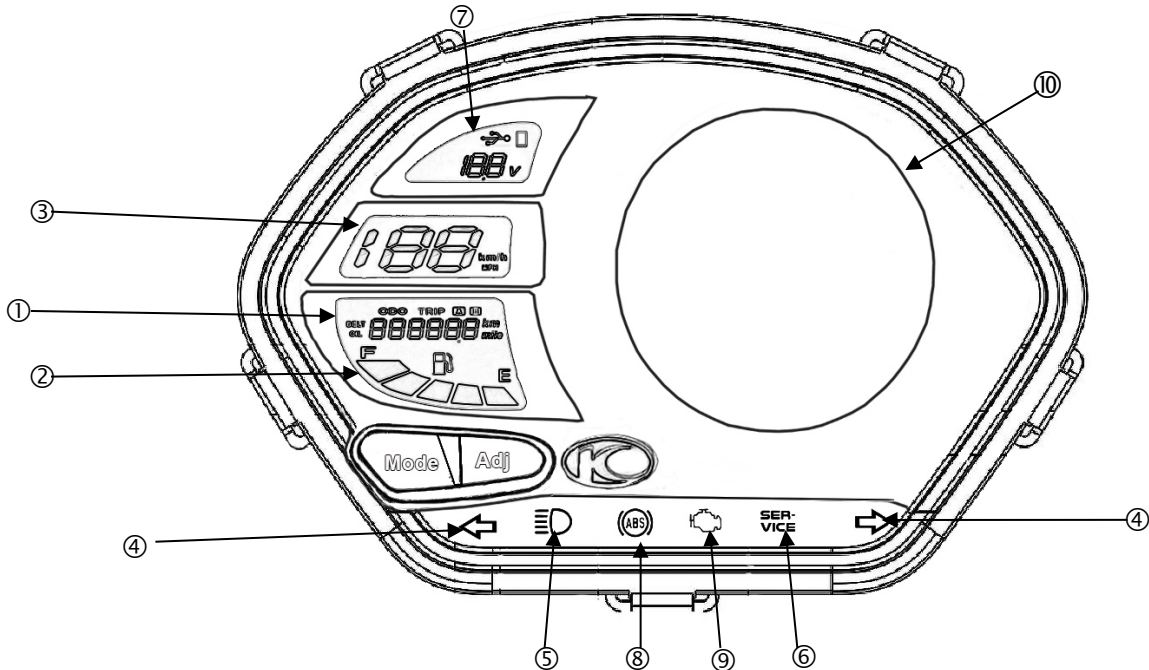
9) Einspritzung-Kontrollleuchte

Beim Starten leuchtet die Warnleuchte auf und bleibt nach der ersten Bewegung der Räder etwa zehn Sekunden lang an. Wenn es nach dieser Zeit eingeschaltet bleibt oder während der Fahrt aufleuchtet, wenden Sie sich so bald wie möglich an eine autorisierte KYMCO-Werkstatt.

ACHTUNG:

Im Falle einer Fehlfunktion wenden Sie sich so bald wie möglich an eine KYMCO-Werkstatt.

4.2 Kombiinstrument New Like 125i ABS Noodoe



1) Kilometerzähler ODO / TRIP / OIL TRIP/ BELT TRIP

Zeigt die gesamte oder teilweise zurückgelegte Strecke (in km oder Meilen) oder die Entfernung seit dem letzten Zurücksetzen des OIL TRIP oder BELT TRIP Kilometerzählers an.

Visualisierung

Drücken Sie die Taste "MODE", um die Gesamt- ("ODO"), Teil- ("TRIP A", "TRIP B"), oder SERVICE-Entfernung anzuzeigen.



- Maßeinheit ändern:**
 Drücken Sie in der Anzeige „ODO“ die Taste „ADJ“, um die Kilometer oder Meilen anzuzeigen.
- Tripmeter "TRIP A" "TRIP B" zurücksetzen**
 Drücken Sie in der Anzeige "TRIP" die Tasten "MODE" und "ADJ" 2 Sekunden lang, bis die Teilkilometerzähler zurückgesetzt ist. Drücken Sie in der Anzeige "TRIP" 2 Sekunden lang die Taste "ADJ", bis die Teilkilometerzähler zurückgesetzt ist.
- OIL TRIP Kilometerzähler zurücksetzen**
 Drücken Sie in der Anzeige "OIL TRIP" 2 Sekunden lang die Tasten "MODE" und "ADJ", bis die Kilometer zurückgesetzt sind.
- BELT TRIP Kilometerzähler zurücksetzen**
 Drücken Sie in der Anzeige "BELT TRIP" 2 Sekunden lang die Tasten "MODE" und "ADJ", bis die Kilometer zurückgesetzt sind.

2) Tankanzeige

Es zeigt die im Tank enthaltene Kraftstoffmenge an, die unter normalen Bedingungen zwischen dem ersten und fünften Balken liegt (Stufen „E“ und „F“). Wenn das "E" -Licht oder der erste Balken zu blinken beginnt, tanken Sie so schnell wie möglich auf.

3) Tachometer

Zeigt die Geschwindigkeit in km / h oder Meilen (Meilen pro Stunde) an.

4) Blinkeranzeige

Bei eingeschaltetem Blinker links oder rechts, leuchtet die Kontrollleuchte im Takt auf.

5) Fernlichtanzeige

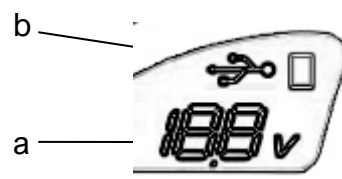
Sie leuchtet, wenn das Fernlicht eingeschaltet ist.

6) „SERVICE OIL/BELT“ Anzeige

Das Aufleuchten der SERVICE-Warnleuchte während der Fahrt ist eine einfache Warnung. Überprüfen Sie, ob die Wartung des Motoröls und des Getriebegurts gemäß der in der Wartungstabelle angegebenen Periodizität durchgeführt wurde.

7)

- a. Batteriespannung Anzeige in Volt
- b. Anzeige für angeschlossenes USB-Gerät



8) ABS Warnleuchte

Die Warnleuchte leuchtet beim Einschalten auf, um die ordnungsgemäße Funktion des Antiblockiersystems (ABS) zu überprüfen, und erlischt, wenn die Geschwindigkeit von 10 kmh überschritten wird.

Wenn die Warnleuchte nach dem Start leuchtet oder während der Fahrt aufleuchtet, funktioniert das ABS möglicherweise nicht richtig und wird deaktiviert.

Das herkömmliche Bremssystem funktioniert weiterhin normal.

ACHTUNG:

- Im Falle einer Fehlfunktion wenden Sie sich so bald wie möglich an eine autorisierte KYMCO-Werkstatt.
- Denken Sie auch im Falle einer Fehlfunktion daran, dass die Räder beim Notbremsen nicht blockieren.

9) Einspritzung-Kontrollleuchte

Beim Starten leuchtet die Warnleuchte auf und bleibt nach der ersten Bewegung der Räder etwa zehn Sekunden lang an. Wenn es nach dieser Zeit eingeschaltet bleibt oder während der Fahrt aufleuchtet, wenden Sie sich so bald wie möglich an eine autorisierte KYMCO-Werkstatt.

ACHTUNG:

Im Falle einer Fehlfunktion wenden Sie sich so bald wie möglich an eine autorisierte KYMCO-Werkstatt

10) Noodoe Display

Bedienungsanweisungen Noodoe:

Laden Sie die NOODOE-App aus Google Play SHOP (Android) oder App Store (iOS) herunter und verwenden Sie das Wort "NOODOE" als Suchschlüssel.



ACHTUNG:

Unterstützte Mindestversion: Android 4.4.4 oder höher, iOS 9 oder höher.

Damit die App funktioniert, muss das Android-Smartphone Google Service-Unterstützung haben.

4.3 Einstellung der hinteren Stoßdämpfer

Um das Verhalten des Fahrzeugs an die Lastbedingungen anzupassen, sind die beiden hinteren Stoßdämpfer in der Federvorspannung einstellbar.

Tipps zur Verwendung

Es ist möglich, die Stoßdämpfer in verschiedenen Positionen einzustellen:

- 1: "Weiche" Position, empfohlen für Fahrten ohne Beifahrer
- 2: "Mittlere" Position
- 3: "Starre" Position empfohlen für die Verwendung mit Beifahrer und Ladung.

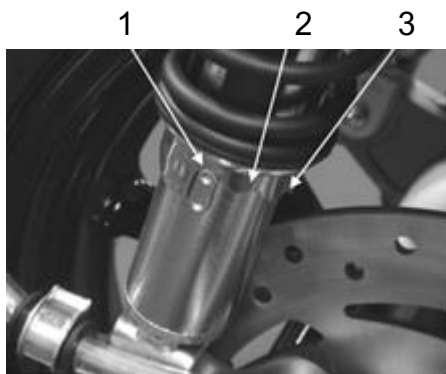
Einstellung

Mit einem speziellen Schraubenschlüssel (2) die Vorspannung des Stoßdämpfers variieren (im Uhrzeigersinn drehen, um die Vorspannung zu erhöhen, gegen den Uhrzeigersinn drehen, um die Vorspannung zu verringern).

WARNUNG!

Stellen Sie sicher, dass der Einstellanschlag richtig in den Schlitz am Einstellring eingesetzt ist.

Stellen Sie sicher, dass für den linken und den rechten Stoßdämpfer immer die gleiche Einstellposition verwendet wird.



5. Vor der Fahrt

5.1 Fahrzeugüberprüfung

Es ist eine gute Idee, sich daran zu gewöhnen, vor dem Fahren eine kurze Inspektion des Scooters durchzuführen.

Diese tägliche Überprüfung ist nicht nur für die Sicherheit unerlässlich, sondern kann auch Schäden am Fahrzeug verhindern.

Wenn eine Anomalie festgestellt wird, wenden Sie sich an einen Servicepunkt KYMCO so schnell wie möglich.

▪ Motorölstandüberprüfung/Auffüllen

Nach mindestens 2 Min. Motorlauf, den Motor ausschalten und 1 Min. warten.

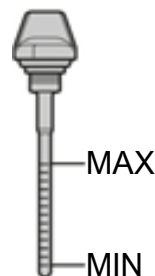
- Stellen Sie das Fahrzeug auf den Mittelständer. Entfernen Sie den Ölmesstab (auf der rechten Seite des Fahrzeugs) und reinigen Sie ihn mit einem Lappen.
- Setzen Sie den Ölmesstab so weit wie möglich in das Öl ein (nicht einschrauben).
- Entfernen Sie den Ölmesstab wieder und prüfen Sie den Ölstand. Wenn der Füllstand nahe am Minimum liegt, füllen Sie Motoröl nach, bis der Höchststand erreicht ist.

ACHTUNG:

- Stellen Sie sicher, dass das Fahrzeug bei der Ölstandkontrolle vollständig gerade steht. Selbst geringfügige Neigung zur Seite führt bereits zu falschem Messergebnis.
- Überschreiten Sie beim Nachfüllen nicht den Maximalwert. Überschüssiges Öl kann zu Fehlfunktionen und Schäden am Motor führen.



Ölmesstab



▪ Benzinstand prüfen/auffüllen

Prüfen, ob genügend BENZIN vorhanden ist – Benzintankanzeige zwischen „F“ und „E“. Ist der Benzinstand im Bereich „E“, unbedingt tanken (bleifreies Benzin).

▪ Tanken

Einzelheiten zum Öffnen und Schließen des Tankdeckels finden Sie auf 3.2.3.



Tankdeckelklappe



Tankdeckel

Stellen Sie beim Tanken immer den Motor ab und achten Sie darauf, sich nicht zu verbrennen, solange der Motor noch heiß ist.

Achten Sie darauf, dass kein Benzin auf das Fahrzeug und insbesondere auf den Motor und das Auspuffrohr gelangt. In diesem Fall sofort und sehr sorgfältig reinigen.

Rauchen Sie beim Tanken nicht und halten Sie sich von Funken, offenen Flammen oder anderen Quellen fern, die eine Entzündung des Kraftstoffs verursachen könnten.

Verwenden Sie das Fahrzeug immer an einem ausreichend belüfteten Ort. Füllen Sie den Tank nicht mit Benzin über dem Höchststand.

ACHTUNG:

- Achten Sie beim Tanken darauf, sich nicht zu verbrennen: Kraftstoff ist leicht entflammbar und explosiv.
- Verwenden Sie immer bleifreies Benzin.
- Die Verwendung von Kraftstoff, der nicht den Angaben des Herstellers entspricht, führt zum Ausschluss von der Garantie.

▪ **Lenker**

Bewegen Sie den Lenker vorwärts, rückwärts, rechts und links und prüfen Sie, ob kein Spiel oder Teile vorhanden sind, die nicht richtig befestigt sind.

Überprüfen Sie, ob sich die Lenkung frei dreht.

Wenn eine Anomalie festgestellt wird, wenden Sie sich zur Überprüfung an einer KYMCO-Werkstatt.

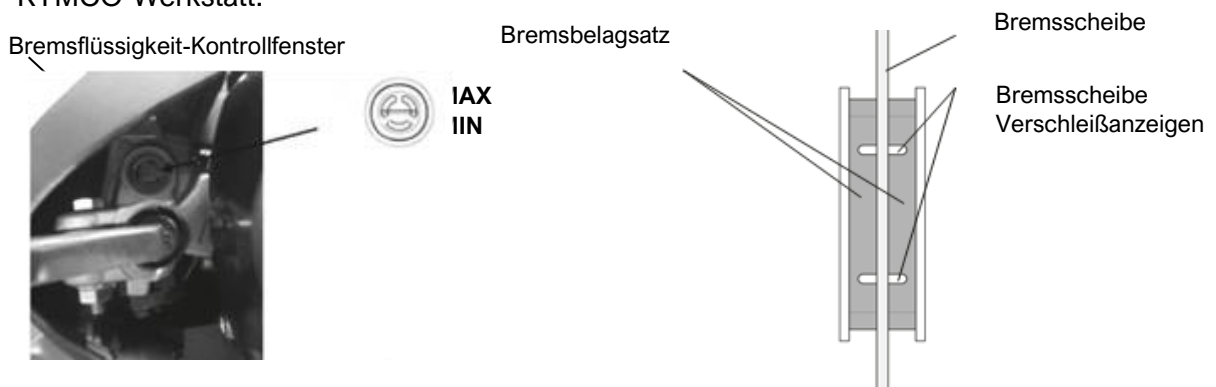
▪ **Bremsen prüfen**

Vor Fahrtbeginn Funktionsprüfung der Vorder- und Hinterradbremse vornehmen.

▪ **Überprüfung der Flüssigkeitsstand der vorderen und hinteren Scheibenbremse**

Halten Sie den Lenker in horizontaler Position und prüfen Sie, ob der Flüssigkeitsstand im Tank zwischen dem angegebenen Maximum und Minimum liegt.

Wenn der Füllstand im Vorratsbehälter nahe am Minimum liegt, überprüfen Sie visuell den Verschleiß der Bremsbeläge. Wenn die Beläge nicht abgenutzt sind, kann es zu Undichtigkeiten im Hydraulikkreis kommen. Kontaktieren Sie so schnell wie möglich eine KYMCO-Werkstatt.



▪ **Hinzufügen und Ersetzen von Scheibenbremsflüssigkeit**

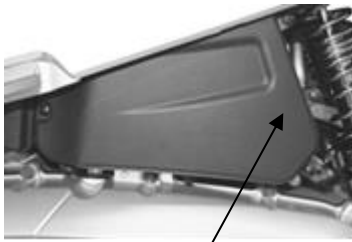
Wenden Sie sich an eine autorisierte KYMCO-Werkstatt.

▪ **Bremsbelag-Verschleiß prüfen**

Überprüfen Sie visuell den Verschleiß der Pads. Die Pads müssen ausgetauscht werden, wenn die Verschleißindikatoren nicht mehr sichtbar sind.

ACHTUNG:

- Um die Bremsbeläge auszutauschen, wenden Sie sich an einer autorisierten KYMCO-Werkstatt.
- Betätigen Sie nach dem Ersetzen der Bremsbeläge den Bremshebel mehrmals, um die Beläge neu zu positionieren.
- **Luftfilterkontrolle**
Staub und Schmutz im Luftfilter verursachen Leistungsverminderungen, Verbrauchssteigerungen und Schadstoffemissionen. Öffnen Sie den Luftfilterkasten und überprüfen Sie den Zustand des Filterelements. Reinigen oder ersetzen Sie es wie in der Wartungstabelle angegeben.



Luftfilter



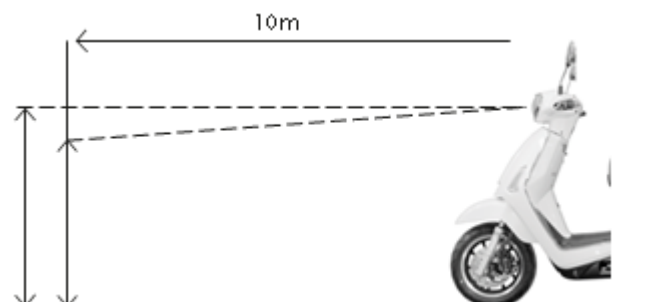
- **Bremslicht, Fernlicht und Hupe prüfen.**
Die Zündung auf „ON“ drehen, den Hupenknopf und Lichthupe prüfen. Den vorderen und hinteren Bremshebel abwechselnd betätigen und prüfen, ob das Bremslicht leuchtet.
- **Blinker prüfen**
Den Blinkerschalter abwechselnd rechts und links schalten, um die Blinkerleuchten vorne und hinten, links und rechts zu überprüfen. Stellen Sie sicher, dass das Rücklicht nicht beschädigt oder verschmutzt ist.
- **Scheinwerfer/Rücklicht prüfen:**
Überprüfen Sie bei laufendem Motor, ob die vorderen und hinteren Positionslichter, die Fern- und Abblendlichtscheinwerfer und das Kennzeichenlicht ordnungsgemäß funktionieren. Stellen Sie außerdem sicher, dass die Lichter nicht beschädigt oder verschmutzt sind.

Einstellen des Scheinwerfers

Setzen Sie sich 10 Meter von einer Wand entfernt auf den Roller. Schalten Sie den Abblendlichtscheinwerfer ein und messen Sie die maximale Höhe des beleuchteten Bereichs.

- Standardwert für die Bodenfreiheit: 9/10 der Gesamthöhe.

Verwenden Sie zum Einstellen die entsprechende Schraube unter dem Scheinwerfer.

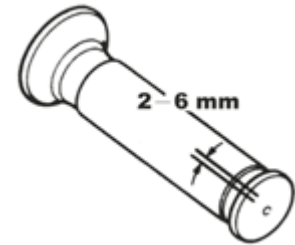


ACHTUNG:

Verschmutzte oder gebrochene Gläser reinigen oder erneuern.
Während der Fahrt, sollte in Österreich bei allen motorisierten Zweirädern immer das Abblendlicht eingeschaltet sein!

▪ **Gashebel prüfen**

Überprüfen Sie, ob der Gasgriff ein freies Spiel von 2 bis 6 mm hat.
Überprüfen Sie auch, ob die Öffnung gleitet und ob das Schließen in allen Lenkpositionen vollständig und automatisch erfolgt.



ACHTUNG!

Wenn der Gashebel nicht automatisch zurückkommt, kann dies zu Unfällen und Stürzen führen.

▪ **Lenkung überprüfen**

Bewegen Sie den Lenker vorwärts, rückwärts, rechts und links und prüfen Sie, ob kein Spiel oder Teile vorhanden sind, die nicht richtig befestigt sind.
Überprüfen Sie, ob sich die Lenkung frei dreht.
Wenn eine Anomalie festgestellt wird, wenden Sie sich zur Überprüfung an einen KYMCO-Servicepunkt.

▪ **Stoßdämpfer prüfen**

Überprüfen Sie den Zustand der vorderen und hinteren Stoßdämpfer, indem Sie wiederholt auf Lenker und Sitz drücken. Stellen Sie sicher, dass die Stoßdämpfer nicht zu weich oder nicht sehr progressiv sind.
Überprüfen Sie, ob ungewöhnliche Geräusche vorhanden sind.

▪ **Rückspiegel überprüfen**

Aufrecht auf den Roller setzen und sicherstellen, dass die Sicht nach hinten ausreichend ist.
Stellen Sie sicher, dass die Spiegel nicht beschädigt oder verschmutzt sind.

▪ **Nummernschild**

Das Nummernschild auf Bruch und Verschmutzung prüfen.

▪ **Scheinwerfer und Beleuchtung**

Prüfen bzw. reinigen.

▪ **Verkleidungs- und Anbauteile**

Auf festen Sitz prüfen.

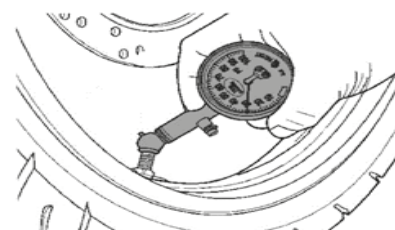
▪ **Instrumentendisplay**

Beleuchtung der Instrumententafel prüfen.

▪ **Reifen (Sichtkontrolle vor jeder Fahrt)**

Reifendruck prüfen:

- Reifendruck bei kalten Reifen prüfen.
- Ventilkappen abschrauben.
- Ventilkappen festschrauben



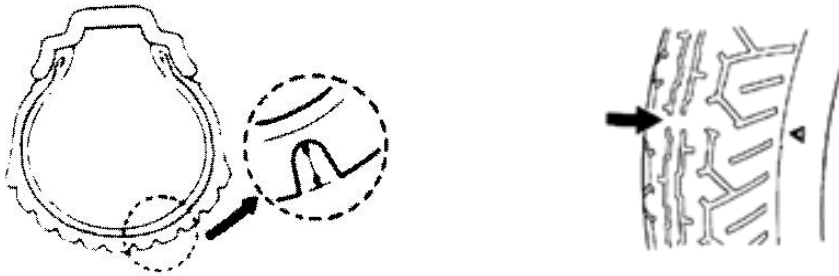
REIFENDRUCK (bei min./max. Beladung)	
Vorderrad	1.75 Bar
Hinterrad	2.00 – 2.25 Bar

ACHTUNG:

Falscher Reifendruck hat erheblichen Einfluss auf die Fahreigenschaften des Fahrzeuges und die Lebensdauer der Reifen!

Reifenprofil prüfen:

- Stellen Sie sicher, dass keine Metallteile, Nägel oder Kies im Reifenprofil verbleiben. Entfernen Sie sie gegebenenfalls.
- Überprüfen Sie den Verschleißzustand. Ersetzen Sie den Reifen, wenn er übermäßigen oder ungleichmäßigen Verschleiß aufweist.
- Die Profiltiefe in Reifenmitte messen.
- Ist der Reifen bis auf die Verschleißanzeige abgefahren, muss er erneuert werden.

**ACHTUNG:**

- Gesetzliche vorgeschriebene Mindestprofiltiefe beachten! Abgefahrne Reifen können die Fahreigenschaft Ihres Fahrzeuges beeinträchtigen.
- Falls Störungen oder Defekte festgestellt werden, auf keinen Fall am Straßenverkehr teilnehmen, sondern eine Werkstatt aufsuchen.

6. Motor Starten

6.1 E-Starter

Der Starterknopf aktiviert den Startermotor bei eingeschalteter Zündung.

- Lenkersperre entriegeln
- Zündschlüssel in „ON“ Stellung drehen. " ? "
- Benzinstand an der Tankanzeige kontrollieren.
- Seitenständer einklappen.



WICHTIG: E-Starter kann nur bei gezogener Bremse aktiviert werden.

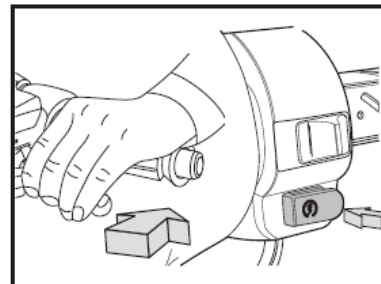
Um ein ungewolltes Anfahren des Fahrzeuges, bedingt durch die erhöhte Leerlaufdrehzahl beim Kaltstart zu verhindern, muss die Bremse auch nach dem Anspringen des Motors noch gezogen bleiben.

ACHTUNG:

- Bei zu wenig Öl darf nicht gestartet werden!
- Stellen Sie den Roller immer auf den Mittelständer bevor sie den Motor starten
- startet den Motor.
- Lassen Sie den Motor niemals in einem geschlossenen Raum laufen. Die Abgase enthalten giftiges Kohlenmonoxid, das Bewusstlosigkeit verursachen und zum Tode führen kann.

Starterknopf betätigen

Den Starterknopf betätigen, ohne Gas zu geben. Sobald der Motor gestartet ist, Starterknopf loslassen. Falls der Motor nicht sofort anspringt, die Zündung mit dem Zündschlüssel ausschalten. Nochmals die Zündung einschalten und den Startvorgang wiederholen.



ACHTUNG:

Den Starterknopf sofort nach dem Starten loslassen, um Motorschäden zu vermeiden. Der Bremshebel muss bis zum Anfahren angezogen bleiben. Halten Sie die Starttaste nicht länger als 15 Sekunden hintereinander gedrückt, um ein Entladen des Akkus zu vermeiden.

- Wenn der Motor nach 3-4 Sekunden nicht anspringt, drehen Sie den Gasgriff leicht ($1/8 \div 1/4$ Umdrehung).
- Wenn der Roller einige Tage stillsteht, startet der Motor möglicherweise nicht sofort. In diesem Fall muss das Gaspedal leicht gedreht und der Startvorgang mehrmals wiederholt werden.
- Wenn der Motor nicht innerhalb von 15 Sekunden anspringt, lassen Sie die Taste los und warten Sie 10 Sekunden, bevor Sie versuchen, den Motor zu starten.

Dieses Modell ist mit einer automatischen Drosselvorrichtung ausgestattet. Es ist nicht erforderlich, den Gashebel zu drehen, um den Motor zu starten. Schieben Sie das Fahrzeug nach vorne, der Hauptständer klappt sich dann automatisch ein.

WARNUNG:

Nach dem Anspringen des Motors und vor dem Losfahren nicht unnötig die Motordrehzahl erhöhen.

Das Fahrzeug niemals auf dem Seitenständer stehend starten! Der Motor springt nicht an! Die Bremse bis unmittelbar vor dem Losfahren gezogen halten, um ein selbständiges bzw. unkontrolliertes Anfahren des Rollers zu verhindern.

WICHTIG:

Automatisches Motorstoppsystem

Die New Like 125i (CBS sowohl ABS) ist mit einem automatischen System ausgestattet. Beim Umkippen des Fahrzeugs wird der Motor abgestellt und der Kraftstofffluss unterbrochen. Drehen Sie den Schlüssel vor dem Neustart des Motors auf „OFF“ und dann auf „ON“.

7. Fahrbetrieb

7.1 Sitzposition

Von der linken Seite auf den Roller aufsteigen, aufrecht sitzen und den linken Fuß auf den Boden stellen.

ACHTUNG:

Es besteht Helmpflicht in Österreich.

Tragen Sie nur angemessene Kleidung, die kein Sicherheitsrisiko darstellt (siehe 1.1).

7.2 Vor der Fahrt

- Steigen Sie von links auf den Roller und setzen Sie sich in eine sichere und bequeme Position. Halten Sie den linken Fuß auf dem Boden, um das Gleichgewicht nicht zu verlieren.
- Schieben Sie das Fahrzeug nach vorne, der Hauptständer klappt sich dann automatisch ein

WARNUNG!

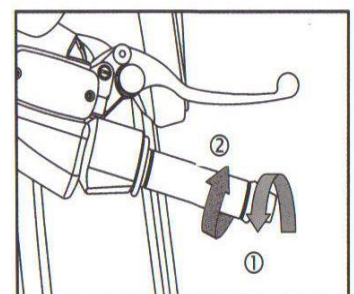
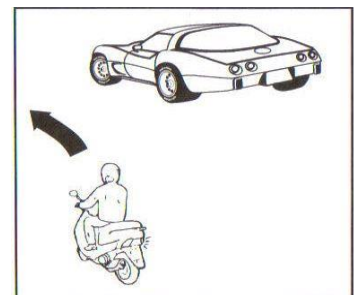
Dieses Modell ist mit einer automatischen Kupplung ausgestattet, beschleunigen Sie daher erst wenn Sie losfahren möchten.

Halten Sie den hinteren Bremshebel bis zum Losfahren gedrückt.

- Beschleunigen Sie reibungslos
- Lassen Sie den Bremshebel los und drehen Sie den Gashebel leicht, um den Roller in Bewegung zu setzen.
- Beschleunigen Sie langsam, um die Kontrolle über den Roller nicht zu verlieren.

Beschleunigen

- Drehung der Gashebel:
Die Geschwindigkeit erhöht sich.
- Wenn Sie einen Hügel starten oder sich ihm nähern, drehen Sie den Knopf allmählich, um die vom Motor abgegebene Leistung zu erhöhen.
- Gashebel zurück
Die Geschwindigkeit verringert sich.
Im Notfall muss die Rückstellung des Gashebels so schnell wie möglich erfolgen.



7.3 Das Fahren

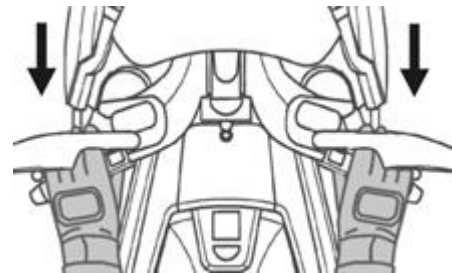
Schalten die Blinker ein bevor Sie losfahren und prüfen Sie, ob sich keine anderen Fahrzeuge nähern.

Richtiges Fahren verlängert die Lebensdauer Ihres Scooters

- Den Motor vor dem Starten warmlaufen lassen und die Geschwindigkeit bei kaltem Motor verringern.

- Nie ständig mit Vollgas fahren oder ruckartig Gas geben.
- Regelmäßiges Reinigen verhindert das Überhitzen des Motors.
- Beschleunigen Sie nicht rasch.
- Fahren Sie nicht lange Strecken mit maximaler Geschwindigkeit.
- Um den Roller optimal zu steuern, ziehen Sie die Bremshebel schrittweise, im ersten Moment leicht und dann nach Bedarf intensiver.

Beim Abbremsen beide Bremshebel betätigen!
Wenn die Bremsen betätigt werden, leuchtet die Bremsleuchte auf, um folgende Fahrzeuge zu warnen.



WARNUNG!

Wenn Sie nur die Vorderradbremse verwenden, kann der Roller rutschen. Verwenden Sie immer beide Bremsen.

ACHTUNG!

Vermeiden Sie starkes Bremsen oder plötzliches Ausweichen
Bei abruptem Gebrauch können die Bremsen dazu führen, dass die Rollerräder blockieren und eine gefährliche Situation verursachen.
Abruptes Bremsen und plötzliche Kurven können zum Ausrutschen führen.

Seien Sie vorsichtig, wenn die Straße nass ist. Der Grip auf nasser Straße ist geringer als auf trockener Straße und der Bremsweg vergrößert sich. Mäßigen Sie Ihre Geschwindigkeit und achten Sie genau darauf.

Wenn Sie bergab fahren, lassen Sie das Gaspedal los und verringern Sie Ihre Geschwindigkeit durch leichtes intermittierendes Bremsen.

WARNUNG!

Vermeiden Sie einen längeren Gebrauch der Bremsen, da dies zu Überhitzung und Effizienzverlust führen kann.

7.4 Antiblockiersystem (ABS) - nur New Like 125i ABS Noodoe

Der ABS soll verhindern, dass beide Räder beim Bremsen blockieren, indem die Bremskraft in kurzen Abständen aufgebracht und gestoppt wird.

Wenn das ABS in Betrieb ist (bei Geschwindigkeiten von mehr als ungefähr 6 km / h), ist es normal, Pulsationen an den Bremshebeln zu spüren: Setzen Sie die Bremswirkung normal fort.

VORSICHT:

ABS kann Straßenbedingungen nicht ausgleichen: Bei Flüssigkeiten oder unregelmäßigen Oberflächen können die Bremswege größer sein als bei einem herkömmlichen System.

Das ABS kann die Blockierung nicht steuern, wenn das Rad seitwärts rutscht: Bei Kurvenfahrten die Bremskraft begrenzen oder das Bremsen vermeiden, indem die Geschwindigkeit vor der Kurvenfahrt verringert wird.

Die Verwendung nicht empfohlener Reifen kann zu Fehlfunktionen des ABS und damit zu einer unvorhersehbaren Verlängerung des Bremswegs führen.

Wenn die Batteriespannung sehr niedrig ist oder die Stromversorgung unterbrochen ist, funktioniert das ABS nicht: In diesem Fall blinkt das ABS-Warnlicht.

Denken Sie im Falle einer Fehlfunktion daran, die Räder beim Notbremsen nicht blockieren.
Wenden Sie sich so schnell wie möglich an eine autorisierte KYMCO-Werkstatt.

7.5 Die Anlaufzeit

Die Einlaufzeit ist sehr wichtig für die Zuverlässigkeit und Haltbarkeit des Fahrzeugs.

Befolgen Sie die Anweisungen sorgfältig:


- Während der ersten 500 km, Überschreiten Sie nie $\frac{1}{2}$ Gashebeldrehung
- Versuchen Sie während der ersten 500 km niemals die maximale Leistung des Fahrzeugs zu nutzen, vermeiden Sie lange Strecken bei hoher Geschwindigkeit und bergauf, insbesondere mit Beifahrer.
- Von 500 bis 1000 km überschreiten Sie niemals $\frac{2}{3}$ der Gashebeldrehung.
- Erhöhen Sie die Geschwindigkeit nach 1000 km schrittweise, bis die maximale Leistung erreicht ist.

7.6 Das Anhalten

- Den Blinker rechtzeitig setzen und den nachfolgenden Verkehr beachten, dann langsam das Fahrzeug an den Straßenrand fahren.
- Den Gasgriff ganz zurückdrehen und die beiden Bremsen rechtzeitig betätigen, bis das Fahrzeug zum Stillstand kommt.
- Der nachfolgende Verkehr wird durch das Stopplicht gewarnt.

Nachdem der Roller zum Stillstand gekommen ist:

Den Blinker wieder ausstellen.

Die Zündschlüssel nach „OFF“ drehen, um den Motor abzustellen. 

ACHTUNG:

Während der Fahrt niemals den Zündschlüssel drehen! Da die gesamte Fahrzeugelektrik bei ausgeschalteter Zündung nicht funktioniert, unbedingt erst dann die Zündung ausschalten, wenn das Fahrzeug zum Stillstand gekommen ist.



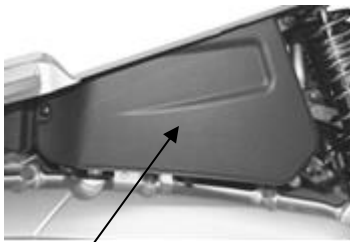
8. Einfache Wartung

8.1 Bordwerkzeuge

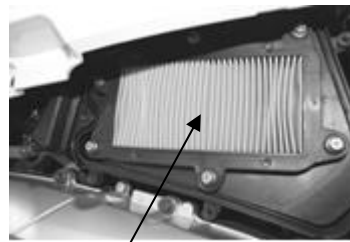
Die Bordwerkzeuge befinden sich im Helmfach unter der Sitzbank.

- Werkzeugtasche Zündkerzenschlüssel
- Kreuzschlitzschraubendreher
- 17 x 14 Maulschlüssel
- Hackenschlüssel

8.2 Luftfilter



Luftfilterdeckel



Luftfilter

Ein verstopfter Luftfilter behindert die Luftaufnahme des Motors, führt zu erhöhtem Kraftstoffverbrauch sowie schlechter Motorleistung.

Den Luftfilter ausbauen und auf Verunreinigung überprüfen.

- 1) Die Abdeckung abnehmen, Schrauben des Deckels entfernen und den Deckel abnehmen.
- 2) Filtereinsatz herausnehmen.
- 3) Den Filtereinsatz gegebenenfalls mit Druckluft ausblasen, eventuell erneuern.

- Filtereinsatz alle 8000 km erneuern.
- Der Filtereinsatz muss öfter gereinigt oder erneuert werden, wenn das Fahrzeug in ungewöhnlich nassen staubigen Gebieten gefahren wird.

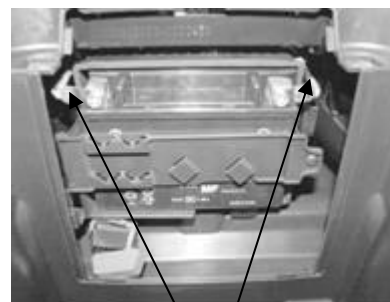
ACHTUNG:

Bei Verwendung anderer KYMCO-Filter oder Nachbau-Filter, die nicht von gleichwertiger Qualität sind, kann es zu vorzeitigem Motorverschleiss oder zu Leistungsproblemen kommen.

8.3 Batterie

Im Helmfach unter dem Sitz Ihres Rollers ist eine wartungsfreie Batterie verbaut, bei der kein destilliertes Wasser nachgefüllt werden muss.

Batterieablage



Batteriepole

Terminalreinigung:

- Zum Reinigen der Batteriepole müssen Sie zuerst die Batteriekabel abklemmen.
- Bei korrodierten Batteriepolen die Batterie zum Reinigen ausbauen.
- Nach dem Reinigen die Batteriepole einfetten und die Batterie wieder einbauen.

ACHTUNG:

- Entfernen Sie niemals die Elektrodenkappen.
- Die Batterie erzeugt explosive Gase. Halten Sie es daher von Flammen und Funken fern.
- In der Batterie befindet sich eine Säure. Bewahren Sie es außerhalb der Reichweite von Kindern auf und gehen Sie vorsichtig damit um.
- Wird das Fahrzeug für lange Zeit abgestellt, muss das Minuskabel abgeklemmt werden
- Um Kurzschlüsse zu vermeiden, beim Abklemmen immer zuerst den Minuspol trennen und beim Anklemmen immer zuerst den Pluspol anschließen!

8.4 Sicherungen

Vor der Prüfung, ob eine Sicherung durchgebrannt ist, stellen Sie sicher, dass der Schlüssel in der „OFF“ Position steht.

Technische Daten finden Sie in den Informationen zu den Sicherungen selbst. Ersetzen Sie diese immer durch gleichwertige Sicherungen.

Sicherungsspezifikationen:

- 15A x 1
- 10A x 2
- 25A x 1

Suchen Sie nach der Ursache der durchgebrannten Sicherung, bevor Sie sie ersetzen.

Öffnen Sie den Sicherungskasten im Batteriefach und entfernen Sie die Sicherung.

Verwenden Sie beim Austausch immer Originalersatzteile



Ersatzsicherungen

Sicherungsfach

ACHTUNG:

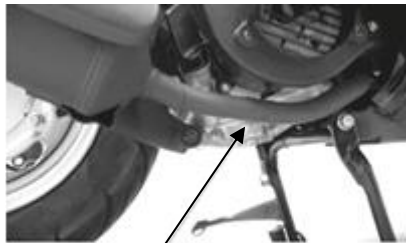
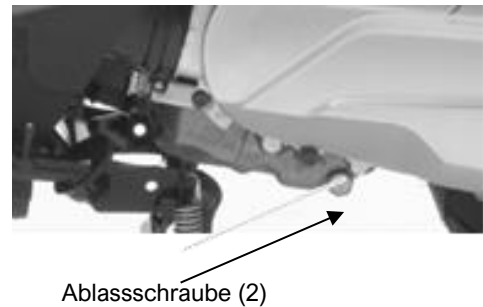
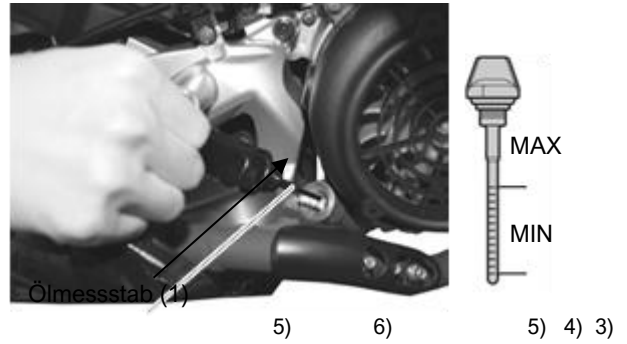
- Überprüfen Sie nach dem Einbau der Sicherung, ob die Klemmen nicht locker sind, was zu Fehlfunktionen im elektrischen System führt.
- Sicherungen mit anderen als den angegebenen Eigenschaften können das elektrische System beschädigen.
- Achten Sie darauf, dass beim Waschen des Fahrzeugs kein Wasser in den Sicherungsraum läuft.

8.5 Öl- und Ölfilterwechsel

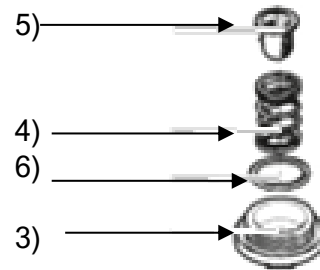
Wechseln Sie das Motoröl in den in der Wartungstabelle angegebenen Intervallen.

Motorölmenge: 0,8 Liter

- a. Parken Sie das Fahrzeug auf ebenem Boden mit dem Hauptstand
- b. Entfernen Sie den Ölmesstab (1). Stellen Sie einen Behälter unter die Ablassschraube (2) (unter dem linken Kurbelgehäuse), um das Altöl aufzufangen.
- c. Entfernen Sie die Ablassschraube und ihre Unterlegscheibe, damit das Öl fließen kann. Das Öl tritt besser aus, wenn der Motor warm ist.
- d. Reinigen Sie die Ablassschraube (2) und bringen Sie sie mit der Unterlegscheibe wieder an. Ziehen Sie sie vorsichtig an.
- e. Entfernen Sie die Kappe des Netzfilters (3); der Feder (4) und der Filter (5) lösen sich von selbst nach dem Entfernen der Kappe.
- f. Füllen Sie die richtige Menge **10W-40** Öl nach.
- g. Setzen Sie den Ölmesstab wieder ein und ziehen Sie ihn handfest an.
- h. Den Motor warmlaufen lassen. Überprüfen Sie den Ölstand erneut, nachdem Sie den Motor abgestellt und abgekühlt haben. Stellen Sie sicher, dass kein Öl austritt.



Netzfilter



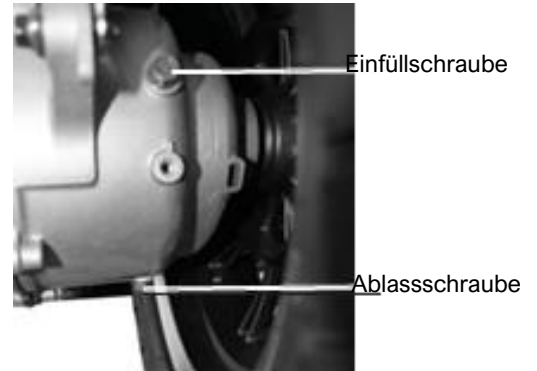
ACHTUNG:

- Das abgelassene und aufgefangene Öl muss umweltgerecht entsorgt werden.
- Das Öl aus dem betriebswarmen Motor ist heiß – Verbrennungsgefahr.
- Der Filter gehört erstmals bei 500 km, dann alle 4000 km bzw. 1 x pro Jahr gewechselt

8.6 Getriebeölwechsel

Getriebegehäuse auf Undichtigkeit prüfen. Füllmenge nach Ölwechsel: 0,12 l.
Empfohlenes Getriebeöl: **SAE 90**.

- Parieren Sie das Fahrzeug auf ebenem Boden mit dem Hauptständer.
- Stellen Sie einen Behälter unter das linke Kurbelgehäuse, um das Altöl aufzufangen.
- Entfernen Sie die Ablassschraube (1) (unten links am Fahrzeug) und die Einfüllschraube (2) (hinter dem linken hinteren Stoßdämpfer) und drehen Sie das Hinterrad langsam, damit das Öl vollständig abfließen kann.
- Reinigen Sie die Ablassschraube und setzen Sie sie wieder ein, nachdem Sie die Unterlegscheibe eingesetzt und vorsichtig eingeschraubt haben.
- Führen Sie mit einer Messspritze die richtige Menge Öl ein und ziehen Sie die Füllschraube (2) vorsichtig fest.



ACHTUNG:

- Das abgelassene und aufgefangene Öl muss umweltgerecht entsorgt werden!
- Nach Befüllen mit einem Lappen reinigen.
- Kein oder zu wenig Getriebeöl führt zu Schäden am Getriebe.
- Niemals verschiedene Öle mischen, denn dies führt ebenso zu Schäden!
- Wenn Sie häufig auf nassen Straßen, über große Entfernungen oder mit schwerer Last fahren, muss das Getriebeöl häufiger gewechselt werden als in der Wartungstabelle angegeben.

8.7 Zündkerzen

Die Zündkerzen sollten gemäß der Inspektionstabelle überprüft, gereinigt und deren Elektrodenabstand korrigiert werden.

Zündkerzentyp:

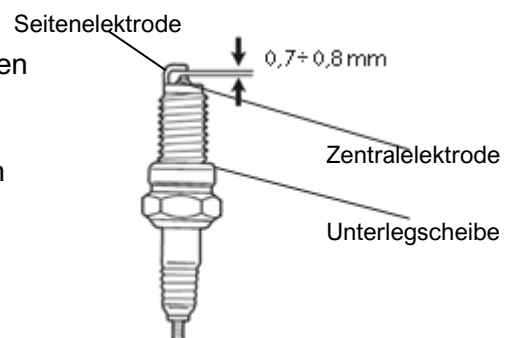
Nur die Originalzündkerze verwenden: **1 x NGK CR7E**
Elektrodenabstand 0,6 – 0,7 mm
Anzugsmoment: 13 Nm



Zündkerzenfach

ACHTUNG:

- Die Zündkerze alle 4000 km erneuern oder nach Bedarf.
- Die Verwendung einer anderen als der angegebenen Zündkerze kann zu ernsthaften mechanischen Schäden führen.
- Zündkerzenausbau und Zündkerzenwartung sollten der Fachwerkstätte überlassen werden.



9. Wartungstabelle

	Auf den ersten 300 km	Typ A Alle 4000 km	Typ B Alle 8000 km
Motoröl	K	Alle 500 km kontrollieren	
Motoröl	W	W	W
Netzölfilter		K	K
Zündkerze			W
Elektronische Einspritzung			K
Gaszug	K	K	K
Luftfilter*		K	W
Ventilspiel			K
Kühflüssigkeit	K	Alle 2 Jahre ersetzen	
Antriebsriemen		K	W**
Kugellager		K	K
Kupplung		K	K
Getriebeöl	W	K	W
Bremsflüssigkeit	K	Alle 2 Jahre ersetzen	
Bremsen	K	K	K
Schrauben und Muttern	K	K	K
Lenkungslager	K	K	K
Reifen	K	K	K
Batterie		K	K

K: Kontrolle, beinhaltet auch Reinigung, Einstellung oder Reparatur (ev. auch Austausch)

W: Wechsel

W**: Alle 20.000 km ersetzen.

* Häufiger ersetzen, wenn das Fahrzeug auf staubigen Straßen eingesetzt wird

10. Wichtige Hinweise

Wenn der Motor nicht anspringt oder wenn der Motor während der Fahrt ausgeht

▪ **Checkliste:**

- Ist genug Treibstoff vorhanden?
- Leuchtet das Tanksymbol in der Tankanzeige, muss nachgetankt werden (Benzin bleifrei)
- Führen Sie den Startvorgang richtig durch?
- Ansonsten ihren Händler aufsuchen.

10.1 Einwinterung

Folgende Maßnahmen treffen, um Standschäden oder Probleme bei der Wiederinbetriebnahme im Frühjahr vorzubeugen:

1. Das Fahrzeug sollte gründlichst gereinigt werden (nicht mit Hochdruckreiniger). Danach alle Metallteile mit Korrosionsschutzmittel behandeln, ebenso für alle lackierten, wie unlackierten Verkleidungsteile und Gummis die dementsprechenden Pflegemittel benutzen.
2. Kraftstofftank auffüllen, um Korrosion zu verhindern, Kraftstoff aus Vergaser ablassen (nicht bei AFI Modellen), um Kondensation bzw. Ablagerungen zu vermeiden.
3. Die Batterie muss frostfrei gelagert und regelmäßig nachgeladen werden.
4. Schmierer aller Seilzüge und Gelenkstellen der Hebel ebenso die Zylinderlaufbahn.
5. Reifenluftdruck erhöhen, um Standplatten zu vermeiden.
6. Das Fahrzeug sollte in einem trockenen Raum gelagert werden und zumindest mit einer wetterfesten Plane abgedeckt werden. Im Zuberhörgeschäft wird „Laternenparkern“, eine korrosionsschützende Winterplane angeboten.
7. Kühlmittelfrostschutz prüfen und ggf. auffüllen.

10.2 Winterbetrieb

(Betrieb bei unter +5°C, Salz gestreuter Straße)

Wie beim Auto (Reifenwechsel, Frostschutz, Türgummibehandlung etc.) sind beim Zweirad ganz spezifische Arbeiten notwendig, um zuverlässig durch den Winter zu kommen:

1. Reifen: Zustand, Profilwahl, Luftdruck prüfen.
2. Seilzüge und Gelenkstellen der Hebel: Schmierer, um ein Festfrieren oder Oxidieren durch eingedrungenes (Salz-) Wasser zu verhindern.
3. Elektrische Anlage: Funktion überprüfen und alle Steckkontakte vorbeugend gegen Korrosion behandeln (Kontaktspray).
4. Bremsanlage: Funktion, Freigängigkeit und Dichtigkeit überprüfen. Bremskolben, Haltestifte und Bremsnocke mit Bremsfett vor Festgehen und Oxydation schützen.
5. Motor: Zündkerze mit Kerzenstecker und Abdeckung kontrollieren ggf. erneuern
6. Luftfilter: Kontrollieren, ggf. erneuern. – Kühlmittelfrostschutz kontrollieren.

Alle unlackierten Metallteile mit Schutzlack bzw. Schutzspray behandeln.

Auf regelmäßige Reinigung von Streusalzrückständen und auf notwendige Nachversiegelung achten.

10.3 Inbetriebnahme nach Wintereinlagerung

So wie Ihr Fahrzeug für den „Winterschlaf“ vorbereitet wurde, muss es zum Saisonstart wieder „fit“ gemacht werden:

1. Batterie laden und einbauen.
2. Kraftstoffsystem – Bei einer Standzeit von mehr als 3 Monaten, den Kraftstoff aus dem ganzen System erneuern. (inkl. Tankfüllung)
3. Alle Seilzüge, Gelenkstellen und Hebel auf Funktion prüfen und. ggf. schmieren.
4. Reifenluftdruck prüfen und korrigieren.
5. Bremsanlage auf Funktion, Freigängigkeit und Dichtigkeit prüfen.
6. Beleuchtung und elektrische Anlage auf Funktion prüfen, Steckkontakte evtl. mit Kontaktspray behandeln.
7. Motor starten, warm laufen lassen, auf Dichtigkeit prüfen (Kraftstoff, Öl und Kühlflüssigkeit), kurze Einfahrzeit gewähren.

11. Technische Daten

Abmessungen (L x B x H)	1915 x 680 x 1130 mm	Starter	elektrisch
Gewicht	128 kg	Bremsen (vorne)	Scheibe mit CBS oder ABS
Rahmen	Stahlröhre	Bremsen (hinten)	Scheibe mit CBS oder ABS
Radstand (beladen)	1315 mm	Felgen	vorne 2,75 x 12" hinten 3,5 x 12"
Federung vorne	Teleskopgabel	Reife vorne	110/70 12
Federung hinten	Einzelchwinge	Reife hinten	130/70 12
Motorname	KYMCO TE25	Höchstgeschw.	Ca 95 km/h
Motortyp	horizontaler Einzylinder, 4-Takt	Zündkerze	NGK CR8E
Verteilung	Obenliegende Nocken, 4 Ventile	Einspritzung	Elektronisch
Kühlung	Gebälsegekühlt	Kraftstofftyp	Benzin 95
Bohrung x Hub	54 x 54,5 mm	Tankinhalt	6,5 Liter
Hubraum	125 cm ³	Ölsorte	Mineralisch 10W40 API SL oder höher
Kompressionsverhältnis	10,3:1	Motorölkapazität	1,8 Liter
Max. Leistung	7,2/8500 kW/Umin	Getriebeöl	0,12 Liter
Max. Drehmoment	8,9 Nm/6500 Umin	Kupplung	Fliehkraft
Batterie	12V / 8 Ah YT9-4	Getriebe	Stufenlos

Eine gute Fahrt wünscht Ihnen



EnMoto

Fahrzeughandelgesellschaft m.b.H.

Grassgangerstr. 433a

A-8054 Graz - Austria

Tel. +43 316 711044

Fax +43 316 711044-4

E-mail: info@enmoto.at

UD AT38126201

